

Vth European Horticulture Congress



Foto: EHC2024

Wissenschaftler:innen der **Forschungsstelle für gartenbaulichen Kulturpflanzen (FGK)** stellten beim Vth European Horticulture Congress in Bukarest (Rumänien) aktuelle Forschungsergebnisse aus den Arbeitsgruppen „Epigenetische Prozesse in der Pflanzenvermehrung“, „Molekulargenetische Grundlagen der Pflanzenzüchtung von gartenbaulichen Kulturen“ und „Steuerung von Entwicklung und Wachstum in gartenbaulichen Kulturen“ vor. Beim Kongress vom 12.-16.05.2024 mit über 800 Teilnehmenden aus 70 Ländern in zehn Fachsessions wurden vielfältige Forschungsfragen aus den Gartenbauwissenschaften präsentiert und diskutiert. Ein Kongressvideo finden Sie [hier](#).

(RE)THINKING RESILIENCE

37. Konferenz der PLEA an der Wroclaw University of Science and Technology

(RE)THINKING RESILIENCE: Unter diesem Motto wurde vom 25.-28.06.2024 an die Wroclaw University of Science and Technology zur 37. Konferenz der **PLEA** eingeladen. PLEA steht für „Passive and Low Energy Architecture“. In dieser Organisation engagieren sich weltweit Fachleute für die Entwicklung, Dokumentation und Verbreitung der Prinzipien des bioklimatischen Designs und die Anwendung natürlicher und innovativer Techniken für nachhaltige Architektur und Stadtplanung. Prof. Dr. Sven Steinbach und Prof. Erik Findeisen von der FH Erfurt gehören zu den Associates der PLEA. Auf der Tagung in Wroclaw (Polen) wurden die Verbindungen zu den international tätigen Forschenden vertieft.

Prof. Hans-Joachim Schellnhuber,

einer der Keynote Speaker, stellte heraus, dass neben der Entmineralisierung der Siedlungen vor allem die Erhöhung der Resilienz in Städten und Dörfern gegenüber den extremen Auswirkungen des Klimawandels und die Wiederverflechtung von natürlichen und anthropogenen Systemen auf der Agenda der Initiative stehen. Besondere Bedeutung misst er dabei der CO₂-Extraktion aus der Atmosphäre durch die Erzeugung langlebiger Produkte aus dem Holz umfassend nachhaltig bewirtschafteter Wälder bei. Gerade im Baubereich dient die sogenannte „forestry-construction pump“ nicht nur der CO₂-Festlegung, sondern bei Nutzung regionaler Wertschöpfungsketten gleichsam auch der positiven Strukturentwicklung im ländlichen



Foto: privat

Raum und der klimafreundlichen Bewältigung von Baufragen in urbanen Zentren. In diesem Bereich können die FH Erfurt mit ihren Fakultäten und der Freistaat Thüringen generell wirksame Beiträge leisten. Mehr zum Konferenzbeitrag der FH Erfurt und die Abstracts lesen Sie [hier](#).

Berufsforum Forst und feierliche Exmatrikulation



Fotos: Grit Gröbel

Als am 14.06.2024 am Green Campus das Berufsforum Forst (Bild links) stattfand, präsentierten sich auf dem Gelände sowie im Atrium zwölf Ausstellende der Forstbranche aus ganz Deutschland, darunter Landes- und private Forstverwaltungen, holzverarbeitende Firmen (Pollmeier), der Berufsverband Freiberufliche Forstsachverständige und der Bund Deutscher Forstleute (BDF). Die feierliche Exmatrikulation war ein weiterer Höhepunkt des Tages. Den würdigen Auftakt bot die Jagdhornbläsergruppe der Studierenden, Fachrichtung Forstwirtschaft (Bild Mitte). Zeugnisse mit guten bis sehr guten Leistungen konnten an 23 Bachelor- und 2 Masterabsolvent:innen übergeben werden. Jahrgangsbeste des Bachelorstudienganges Forstwirtschaft und Ökosystemmanagement wurde Samantha Triller (Bild rechts). Sie studierte dual über ThüringenForst, wo sie jetzt auch arbeiten wird. Jahrgangsbeste des Masterstudienganges Management von Forstbetrieben wurde Nora Wottke. Beide Absolventinnen wurden durch Frau Heike Schlehahn vom Thüringer Forstverein e.V. mit der Gottlob-König-Medaille in Bronze ausgezeichnet. Weitere Impressionen finden Sie [hier](#).

FIG Working Week 2024 in Accra, Ghana

Tagungsmotto: Your World, Our World – Resilient Environment and Sustainable Resource Management for all.

Auf der Tagung der **International Federation of Surveyors** (FIG), 19.-23.05.2024, organisierte und leitete das Team um Prof. Dr. Robert Kaden, Fachgebiet Vermessung und Geoinformatik der FH Erfurt, und Robert Jurzitza, wiss. Mitarbeiter der FH Erfurt, sowie Christoph Frey, wiss. Mitarbeiter der HTW Dresden, einen ganztägigen Pre-Workshop zum Thema „BIM for Surveyors“.

Dieser war ein Beitrag der deutschen Delegation des DVW e.V. Deutscher Verein für Vermessungswesen – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement.

Der Workshoptag schloss mit einer Diskussionsrunde und der Ausarbei-

tung von To-Dos zur gewinnbringenden Partizipation von Geodäten im BIM-Prozess ab.

Prof. Kaden hatte darüber hinaus zur Plenary Session die Ehre, als Vertreter der deutschen Delegation und Experte im Gebiet Geodäsie und BIM, zum Thema „Digital Twins of the built Environment – Challenges and Perspectives for Surveyors“ zu sprechen. Auch Robert Jurzitza und Christoph Frey präsentierten ihre eingereichten Paper in den entsprechenden Fach-Sessions.

Die jährlich stattfindende Tagung gehört mit über 1.000 Teilnehmenden aus ca. 90 Nationen zu den größten



Pre-Workshop „BIM for Surveyors“, Foto: privat

und wichtigsten Konferenzen der Branche. Die Working Week diente auch dem Wissenstransfer in Schwellen- und Entwicklungsländern und der engen Vernetzung von Geodäten weltweit.

IMPRESSUM

Herausgeber: FH Erfurt,
Prof. Dr. Frank Setzer, Präsident
Redaktion: Grit Gröbel, HSK,
Öffentlichkeits- und Pressearbeit